

Weitere Empfehlungen für Sie

Gesponserte Inhalte von



"Bares für Rares":
Peinliches
Geständnis kratzt
an Show-Image



Wunsch: Neue
Ausstellung



0

**Stadträte bringen zur Flüchtlingsaufnahme die
Renovierung der Einrichtung Möringer Weg ins Spiel**



FACEBOOK

Warum eigentlich die Kasernen?



E-MAIL

20.03.18



TWITTER



GOOGLE+





AUTOR



MERKLISTE



mei Stendal. Ist es überhaupt nötig, die alten Kasernen an der Gardelegener Straße für 30 Millionen Euro in eine Landesaufnahmeeinrichtung (LAE) für Flüchtlinge umzubauen? Was ist mit dem Asylbewerberheim am Möringer Weg?

Die Stendaler Stadtratsfraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile bringt einen ganz neuen Gedanken ins Spiel, nämlich den, diese Einrichtung „menschenwürdig zu renovieren und zu erweitern, um sie dann als LAE zu betreiben“.

Am Möringer Weg seien mitunter auch mehr als 500 Asylsuchende untergebracht und das „ohne besondere Vorkommnisse“. In einem Fragenkatalog an Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht (CDU) fragen die Kommunalpolitiker konkret nach, ob diese Möglichkeit überhaupt geprüft worden ist.

Außerdem verlangen sie ein Sicherheitskonzept, „denn Eskalationen mit schweren Ausschreitungen wie jüngst in Donauwörth sind zu vermeiden“. Die Stadträte erwarten bei der für morgen, Mittwoch, 21. März, 19 Uhr, in der Katharinenkirche angesetzten Bürgerinformationsveranstaltung Antworten.

Unter anderem will die Fraktion sichergehen, dass die geplante Größe der LAE auch der aktuellen Entwicklung entspricht, denn es kommen immer weniger Flüchtlinge. Gefordert wird eine Maximalbelegung von 600 und nicht 1000 oder mehr Asylsuchenden. Die Kosten für den Umbau der alten Kasernen halten die Vertreter von SPD, FDP, Piraten und der Ortsteile ohnehin für „zu hoch“.

In Stendal Räume für Sammelrückführungen einzurichten, lehnen die Stadträte strikt ab. Platz dafür ist derzeit in „Haus 7“ vorgesehen. „Dafür darf Stendal nicht zur Verfügung stehen“, so Dr. Herbert Wollmann und Lars Schirmer im Namen der Fraktion. Sie fordern in ihrem Katalog an den Innenminister weiter, dass Asylsuchende

nicht länger als ein halbes Jahr in Stendal aufgenommen werden.

Das könnte Sie auch interessieren



Über dieses Foto diskutiert das Netz: Was



57.000 Euro: Wer zahlt die Beerdigung von



Bestes Dorf Sachsen-Anhalts gesucht



Heimniederlage für TuS

empfohlen von

Kommentare

Dieser Artikel ist nur für registrierte Nutzer kommentierbar. Wenn Sie den Artikel kommentieren möchten registrieren Sie sich kostenlos für unsere Community oder melden Sie sich hier mit Ihren Benutzerdaten an:

E-Mail-Adresse *

Passwort *

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#) [Jetzt registrieren](#)

Die mit Stern (*) markierten Felder sind Pflichtfelder.

[Kontakt](#) [AGB](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Nutzungsbasierte Online-Werbung](#) [Mediadaten](#) [Netiquette](#)